

Asthma bei Kindern und Jugendlichen: Therapietreue könnte besser sein

Datum: 21.05.2021

Original Titel:

Adherence to asthma treatment in childhood and adolescence - a narrative literature review.

DGP - Asthma bei Kindern und Jugendlichen ist nicht selten. Asthmasymptome können sehr unangenehm sein, ein schwerer Asthmaanfall sogar lebensbedrohlich. Doch wie genau nehmen es jungen Patienten und Eltern mit der Behandlung?

Belgische Forscher haben die Therapietreue bei Kindern und Jugendlichen mit Asthma untersucht. Unter Therapietreue versteht man, wie genau ein Patient die ihm verordnete Behandlung verfolgt. Nimmt er seine Medikamente in der richtigen Dosis und regelmäßig? Macht er die nötigen Messungen und Übungen konsequent? Die Forscher aus Brüssel wollten wissen, wie die Einstellung dieser Patienten und ihrer Eltern zur Asthmabehandlung ist und wie ihre Erwartungen bezüglich der Erkrankung und verfügbarer Behandlung sind. Dazu recherchierten sie in einer Datenbank für wissenschaftliche Literatur nach entsprechenden Veröffentlichungen. Sie wählten geeignete Studien aus, die diese Punkte anhand von Umfragen oder Interviews erfassten.

Weniger als drei Viertel der Kinder und Jugendlichen hält sich an Behandlung

Die Therapietreue bei Kindern und Jugendlichen, die in den Veröffentlichungen genannt wurde, variierte zwischen den Altersgruppen und den verschiedenen Arten, die Therapietreue zu erfassen. Wurde objektiv, also unvoreingenommen und sachlich, erfasst, wie regelmäßig die Kinder und Jugendlichen ihre Asthamedikamente einnahmen schwankte die Therapietreue zwischen 49 und 71 %. Im Vergleich dazu zeigten subjektiv, also aus der persönlichen Sicht der Patienten oder deren Eltern, erfasste Werte, dass die Therapietreue der Kinder und Jugendlichen höher eingeschätzt wurde, als sie vermutlich war.

Eltern fürchten Nebenwirkungen von [Kortison](#), Behandlung nicht regelmäßig

Ein beachtlicher Prozentsatz der Eltern drückte in den Untersuchungen die [Furcht](#) vor Nebenwirkungen durch inhalatives [Kortison](#) aus. Welchen Einfluss diese Bedenken auf die Therapietreue der jungen Patienten haben könnten, blieb in den Untersuchungen jedoch unklar. Viele Jugendliche und Eltern passen den Gebrauch von inhalativen Kortikosteroiden entsprechend dem Auftreten von Asthmasymptomen an, indem sie die Basismedikation in Abwesenheit von Symptomen reduzieren oder ganz weglassen.

Asthmakontrolle der jungen Patienten wird gerne überschätzt

Die jungen Asthmapatienten und ihre Eltern neigen dazu, die Asthmakontrolle der Kinder und Jugendlichen zu überschätzen. Ursache dafür seien zum einen, dass die Schwere der

Asthmaerkrankung unterschätzt wird und zum anderen die Annahme, dass eine bessere Asthmakontrolle nicht möglich sei, so die belgischen Wissenschaftler. Das Wissen von Eltern und Jugendlichen zum Thema Asthmanagement ist nicht optimal. Die Wissenschaftler stellten sogar fest, dass nicht ausreichendes Wissen zu inhalativem Kortison mit einer schlechten Therapietreue der jungen Patienten in Verbindung stand.

Mehr Wissen über Asthmabehandlung könnte auch zu weniger Beschwerden verhelfen

Die Wissenschaftler fassen zusammen, dass Therapietreue unabdingbar für eine gute Kontrolle von Asthmasymptomen ist. Weitere Untersuchungen zu Auslösern für ein Nicht-Befolgen der verordneten Therapie sind nötig. Die Forscher aus Brüssel denken aber, dass eine bessere Aufklärung der jungen Patienten und ihrer Eltern über ein gutes Asthma-Management die Therapietreue verbessern könnte.

Wenn Sie mehr darüber lesen wollen, wie Kortison bei Asthma wirkt und welche Nebenwirkungen es hat: [Hier](#) finden Sie mehr Informationen dazu im DeutschenGesundheitsPortal.

Referenzen:

Desager K, Vermeulen F, Bodart E. Adherence to asthma treatment in childhood and adolescence - a narrative literature review. Acta Clin Belg. 2018 Oct;73(5):348-355. doi: 10.1080/17843286.2017.1409684. Epub 2017 Dec 11.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“